

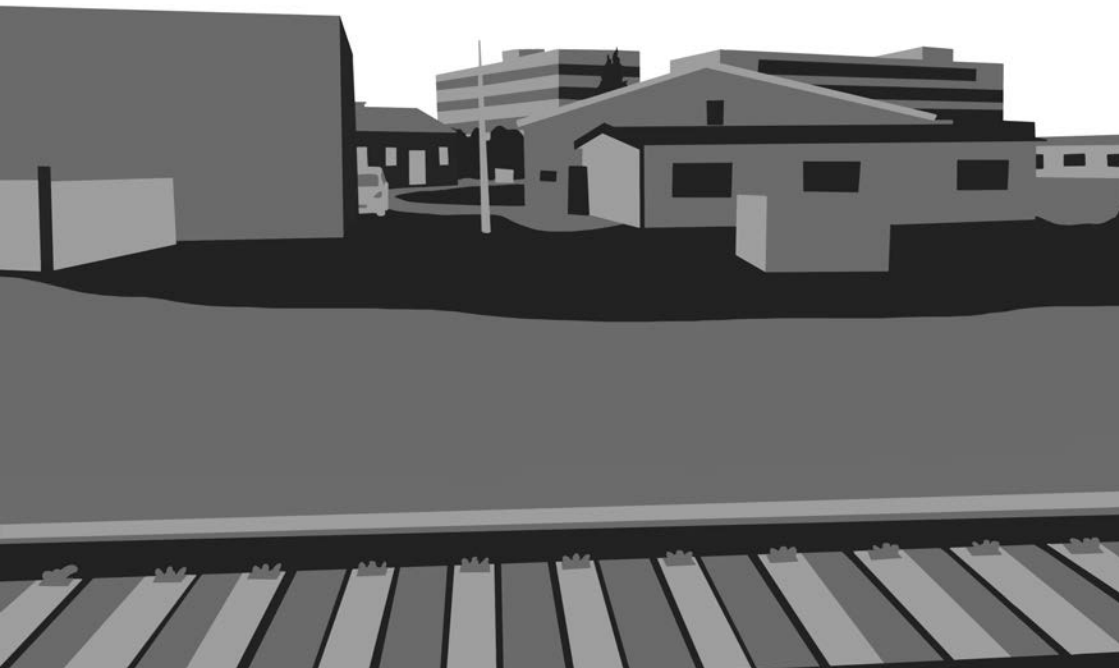
An abstract architectural graphic featuring a light gray background with various geometric shapes in black and dark gray. The shapes include rectangles, trapezoids, and a grid of squares, suggesting a building facade or window arrangement. A vertical black shape on the right side resembles a closed umbrella. The text "DR. HELL | SVEA FINK" is centered in the middle of the composition.

DR. HELL | SVEA FINK

Dr. Hell

Svea Fink

Wenn man aus dem Zug steigt, kann man schon die Gebäude sehen. Eines der Gleise biegt sogar auf das Gelände ab, unter einem großen Tor hindurch. Manchmal kann man die Wagen, die auf den Gleisen fahren, sogar hören, aber gesehen habe ich sie noch nie. Meinst du, du könntest sie aus deinem Fenster sehen, wenn sie fahren? Vielleicht sind sie zu schüchtern, um sich zu zeigen.



Drei große, dicke Bäume haben hier gestanden. Nun sieht man direkt auf das Haus mit den schiefen Fenstern. Ich bin immer lieber schnell vorbeigelaufen, damit mich niemand sieht. Hattest du nicht auch Angst vor den Leuten, die da wohnen? Vielleicht steht das Haus auch leer. Gesehen habe ich sie noch nicht. Wer würde hier auch schon gerne wohnen wollen? Jetzt haben sie nicht einmal mehr die Bäume.



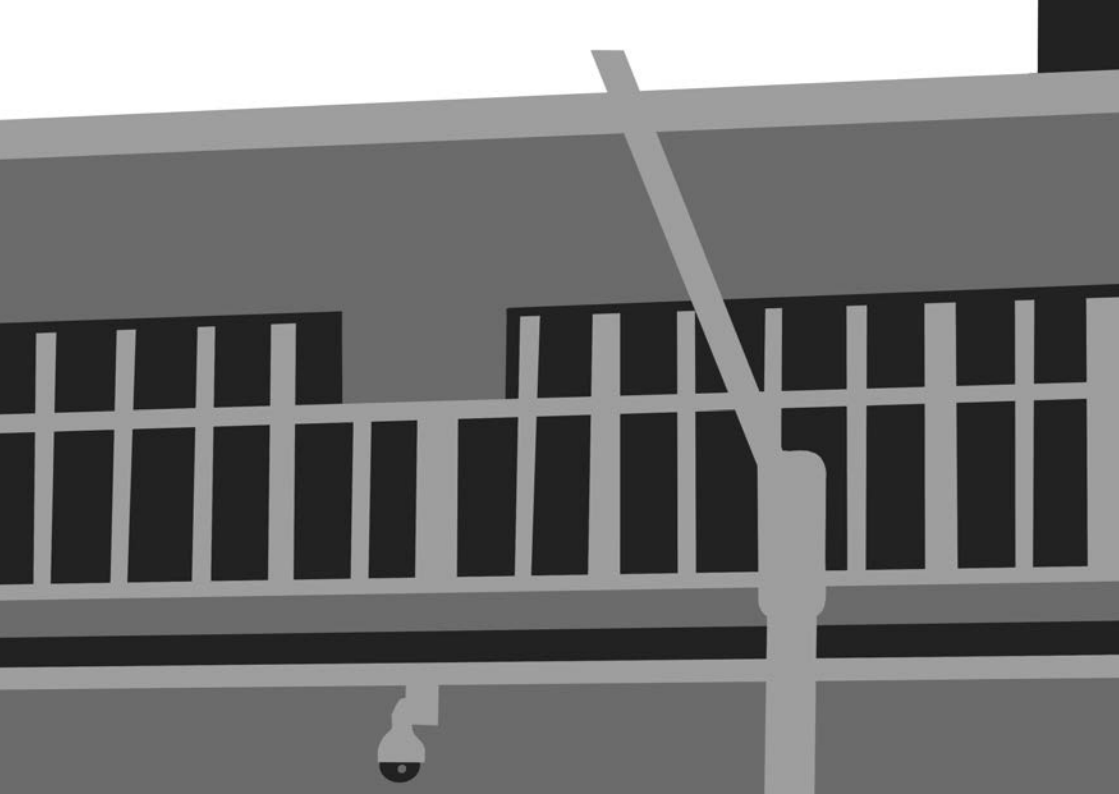
Es war schon dunkel, als wir auf die Schranke zufuhren. Es roch nach dreckigem Schnee und neben der Schranke leuchtete das Haus, in dem die Wächter saßen. Stumm saßen sie dort zu zweit, vertieft in ihre flackernden Monitore. Wie ein Aquarium hattest du gesagt und dich zu mir umgedreht. Erinnerst du dich daran? Ein Aquarium mit Wächterfischen drin.



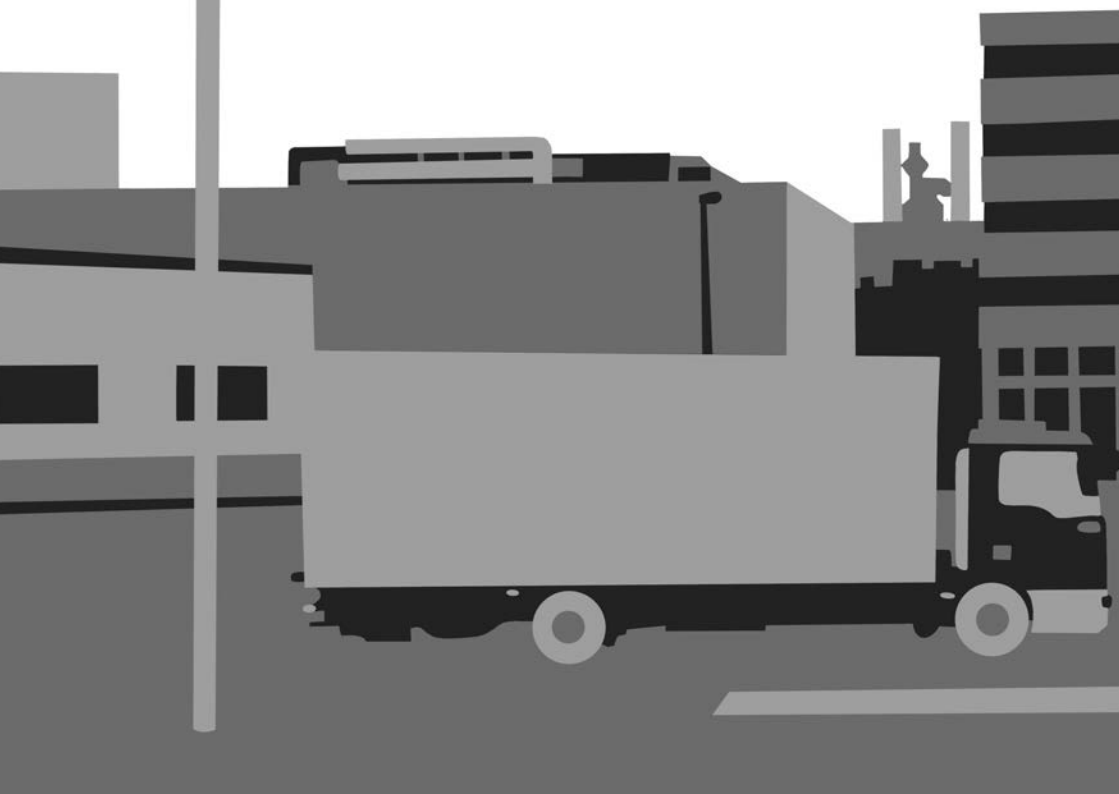
Erinnerst du dich noch daran, wo die Lagerhalle früher stand? Ihr hattet kein richtiges Haus, sondern nur die große Halle mit den halben Wänden drin. Wenn ich oben an der Balustrade stand, konnte ich in jedes Büro schauen. Ich musste mich auf die Stangen stellen, um mit der Nase über das Geländer zu kommen, aber dann konnte ich jeden sehen. Jetzt ist die Halle weg.



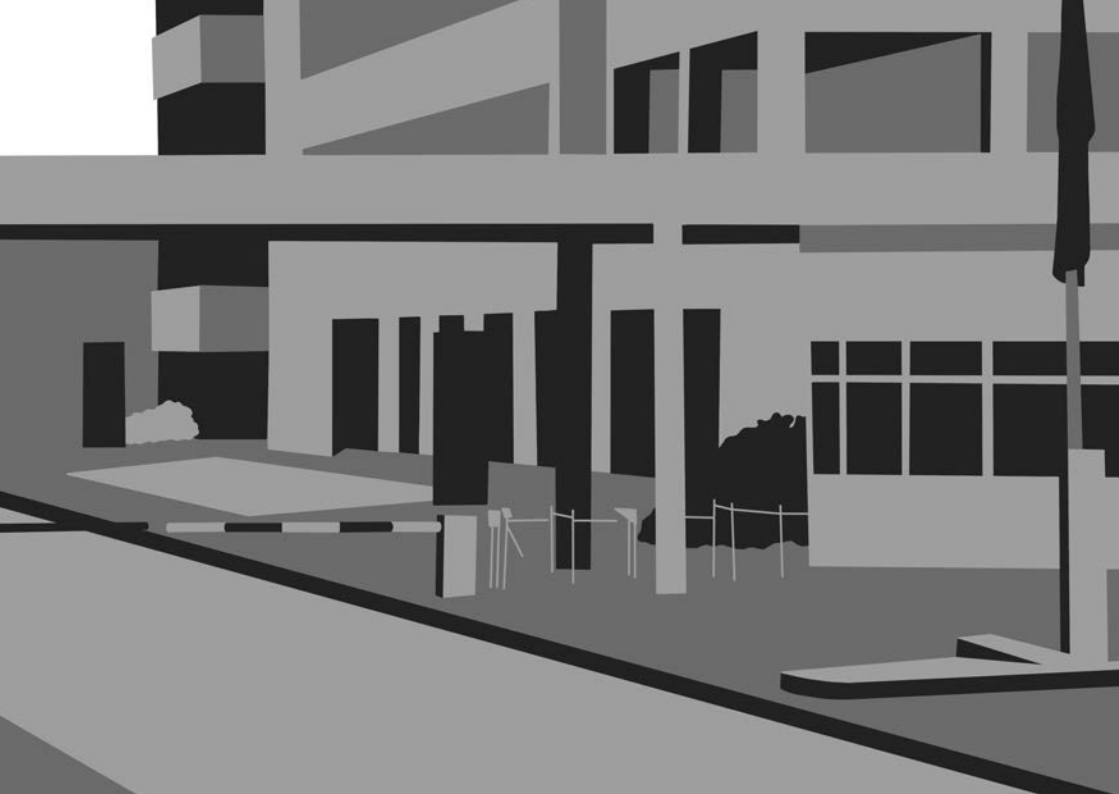
Warum all die Kameras? Dort war doch eh nichts. Nichts Spannendes zu sehen, außer unser dreckiges Auto. Ich winkte vorsichtig und lächelte in die Kamera, weil ich dachte, vielleicht freut sich der Wächter vorne im Häuschen ja darüber. Du hattest wahrscheinlich noch was zu erledigen oder musstest noch was holen. Und ich habe draußen im Auto gewartet und meine Kassetten gehört, die von Michel aus Lönneberga, während ich die Kameras beobachtete.



Weißt du noch, das Sommerfest? Die Sonne schien und wir hatten Kartoffelsalat gemacht, der mit den Apfelstücken drin. Es war so schön warm, obwohl die Sonne schon tief stand und lange Schatten auf die Häuser warf, während wir spielten. Erinnerst du dich daran? Daran, wie alle lachten und es hallte, weil die Halle so groß war? Die Laster standen draußen auf der Straße und das Buffet auf alten Tischen zwischen den Rohren.



Stehen neben der Schranke immer noch die Drehkreuze? Sie sind wie eine Schranke, nur für Fußgänger, man musste seine Karte drauflegen und durfte dann durchlaufen. Ich war so klein, ich konnte einfach drunter hindurch schlüpfen, aber meistens hast du es mir verboten. Dran hängen durfte ich mich auch nicht, das macht die Schranke kaputt, hast du mir erzählt.



So große Fenster, und wenn es dunkel ist und die Lichter an sind, kann man den Leuten beim Arbeiten zuschauen. Es sah aus wie ein riesiges Puppenhaus bei dem die eine Wand fehlt. Man kann stundenlang zuschauen, was sie alles machen, und es wird nicht langweilig. Meistens sind wir aber nur kurz vorbeigelaufen, obwohl ich gerne länger hingeschaut hätte.



Hast du schon mal so viele Autos gesehen wie dort? Wie gut, dass du immer wusstest, wo unseres stand. Ich hätte es nicht wieder gefunden. Wie in einem Labyrinth. Aber immer in Bewegung, wenn einer nach Hause fuhr, kam der nächste um zu arbeiten. Ich mochte die ganzen Farben, sie passten so gut zu meinem bunten Sommerkleid.



Doktor-Hell-Straße 6 | Svea Fink | svea@fink.sh | Kiel 2021

muthesius
kunsthochschule